

Weidmüller fördert Industrie 4.0 durch die Entwicklung von Konnektivitätsprodukten für CC-Link IE



Simon Seereiner
Leiter Produktmanagement, Weidmüller

[Klicken Sie hier, um das Video auf YouTube Video anzusehen](https://youtu.be/EnGhK5CFIaI)
YouTube share link: <https://youtu.be/EnGhK5CFIaI>

Weidmüller macht Kommunikation und Connectivity fit für Industrie 4.0. Das wachsende Produktspektrum des Spezialisten unterstützt alle wichtigen industriellen Netzwerkprotokolle, einschließlich CC-Link IE, die Gigabit-Industrial-Ethernet-Version des CC-Link-Feldbusses.

Hierzu Weidmüller-Portfoliomanager Simon Seereiner: „Industrial Ethernet ist das Rückgrat der Industrie 4.0. Ohne standardisierte digitale Schnittstellen ist ein Industrial Internet of Things nicht denkbar.“

Weidmüller entwickelt innovative, nachhaltige und maßgebliche Lösungen für Kunden aller Industriesektoren. Die Produktpalette von Weidmüller für industrielles Ethernet umfasst Kabel, Steckverbinder, Kabelsätze und vor allem vor Ort konfektionierbar RJ45-Steckverbinder.



„Alle Steckverbinder sind für den Einsatz in der Industrie ausgelegt und entsprechend widerstandsfähig“, sagt Simon Seereiner. „Vor allem aber erfüllen sie die Vorgaben für 10-Gbps-Ethernet und eignen sich damit hervorragend für die CC-Link-IE-Spezifikation der CLPA.“

CC-Link IE ist die Industrial-Ethernet-Version von CC-Link und das einzige Protokoll, das Gigabit-Bandbreite als offenes Netzwerk zur Verfügung stellt. Hierdurch lassen sich große Datenmengen mit hoher Geschwindigkeit übertragen – eine elementare Voraussetzung für Anwendungen der Industrie-4.0.

Seereiner: „Weidmüller arbeitet seit vielen Jahren mit der CLPA zusammen. CC-Link IE Field war das erste Industrial-Ethernet-Protokoll, das Gigabit-Leistung unterstützte und Weidmüller der erste Connectivity-Experte mit 10-Gb-Support – die ideale Kombination.“

CC-Link dominiert auf den asiatischen Märkten und ist auch in anderen wichtigen Regionen wie Europa und Amerika relevant. Die CLPA ist dabei für die Weiterentwicklung und Förderung der CC-Link IE Technologie zuständig, deren technische Spezifikationen allen Mitgliedsunternehmen zur Verfügung stehen. Mit mehr als 2.800 Partnern ist die CLPA eine der weltweit größten Organisationen für offene Automatisierungsnetzwerke.

„Weidmüller ist sowohl in Europa als auch in Japan Mitglied der CLPA, d. h. wir unterstützen deren Aktivitäten weltweit“, sagt Simon Seereiner. „Wir sehen überall großes Wachstumspotential für die CC-Link-Technologien.“

Er weist insbesondere auf das Potenzial von CC-Link IE in China hin: „Die chinesischen Hersteller haben erkannt, dass sie auf Automatisierung setzen müssen, um den bedeutenden internationalen Marktanteil zu verteidigen, den sie sich in den letzten 25 Jahren erarbeitet haben. In vielen Sektoren ist CC-Link dort bereits Industriestandard.“

Außerdem hält Simon Seereiner die kürzlich bekanntgegebene Zusammenarbeit zwischen der CLPA und Profibus International (PI) für einen wichtigen Impuls für das Wachstum der Netzwerktechnologien: „Als Mitglied von CLPA und PI sehen wir, dass die Verbindung beider Technologien durch einen gemeinsamen Standard weiteres Wachstum fördert.“

Bildtexte:

Bild 1 und 2: Weidmüllers wachsendes Produktspektrum unterstützt alle wichtigen industriellen Netzwerkprotokolle, einschließlich CC-Link IE, die Gigabit-Industrial-Ethernet-Version des CC-Link-Feldbusses.



Über die CC-Link Partner Association (CLPA)

Die CLPA ist eine im Jahr 2000 gegründete internationale Organisation, die sich der Förderung und technischen Weiterentwicklung der CC-Link-Familie offener Automatisierungsnetzwerke widmet. Die Schlüsseltechnologie der CLPA ist CC-Link IE, das weltweit erste und einzige offene Gigabit-Ethernet-Protokoll für die Automatisierung und aufgrund seiner konkurrenzlosen Bandbreite die ideale Lösung für Industrie-4.0-Anwendungen. Derzeit hat die CLPA mehr als 2800 Mitgliedsunternehmen weltweit. Ihr Angebot umfasst über 1500 zertifizierte Produkte von 300 Herstellern. CC-Link ist die führende offene Netzwerktechnologie für die Industrieautomatisierung in Asien und gewinnt auch in Europa und auf dem amerikanischen Kontinent immer mehr an Bedeutung.

Das mit dieser Pressemitteilung zur Verfügung gestellte Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Text verwendet werden und unterliegt dem Urheberrecht. Bitte wenden Sie sich an DMA Europa, wenn Sie eine Bildlizenz für die weitere Verwendung benötigen.



Editor Contact

DMA Europa Ltd. : Anne-Marie Howe

Tel: +44 (0)1562 751436

Fax: +44 (0)1562 748315

Web: www.dmaeuropa.com

Email: anne-marie@dmaeuropa.com

Company Contact

CLPA-Europe : Silvia von Dahlen

Tel: +49 (0) 2102 486-5160

Fax: +49 2102 532 9740

Web: www.clpa-europe.com

Email: Silvia.von.Dahlen@meg.mee.com